

## Umgang mit Fertigteilen

### Information an alle am Bau beteiligten Personen:

Sie verarbeiten vorgefertigte Betonelemente der Filigran Bauelemente AG. Um ein optimales und unfallfreies Resultat unserer gemeinsamen Arbeit zu erhalten, beachten Sie bitte nachfolgende wichtige Punkte.

### Abruf der Betonelemente

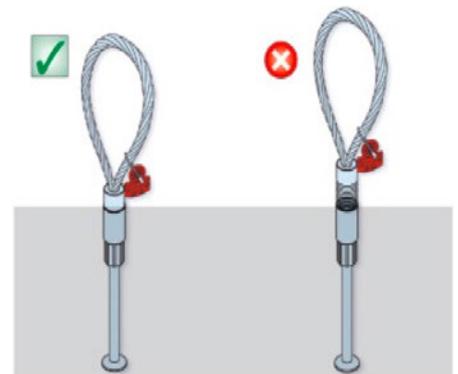
Disponieren Sie frühzeitig Ihre benötigten Elemente – mindestens 3 bis 4 Tage im voraus. Wir benötigen im weiteren den genauen Zeitpunkt und den Lieferort sowie ev. Angaben über die Zufahrt. Geben Sie uns die gewünschten Positionen mit den kompletten Bezeichnungen bekannt. Wie werden die Elemente abgeladen? Ist Ihr Baustellenkran zum Zeitpunkt der Anlieferung belegt? Wir können Ihre Probleme mit unserem 4 - Achs LKW, bestückt mit einem 15 m / 1 t Kran lösen.



Lastgruppe / to	Gewinde M/Rd
0,5	12
0,8	14
1,2	16
1,6	18
2,0	20
2,5	24
4,0	30
6,3	36
8,0	42
12,5	52

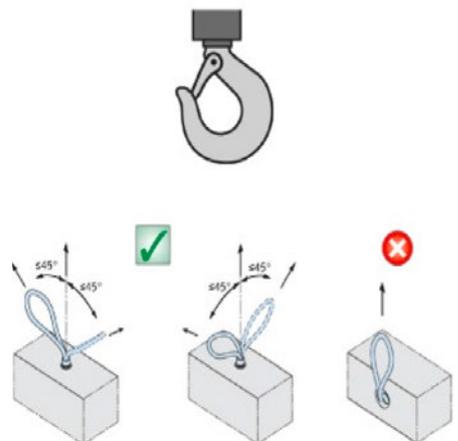
### Anlieferung und Deponie der Betonelemente

Beachten Sie bitte die Tragfähigkeit Ihrer Baustellenzufahrt. Nicht jeder Untergrund ist für Gesamtgewichte bis 40 Tonnen geeignet. Um eine rationelle Anlieferung und Montage der Elemente zu gewährleisten, planen Sie frühzeitig Ihren Deponieplatz. Ein fester, möglichst ebener Platz ist eine gute Voraussetzung. Genügend Unterlagsmaterial wie Kanthölzer, Bretter etc. sind bereitzustellen. **Kontrollieren Sie die Lieferung auf Transportschäden und vermerken Sie diese auf dem Lieferschein.** Berücksichtigen Sie Verschmutzungsquellen wie Mischanlagen, Umladestellen und rostige Armierung. In der Regel bleibt die Oberfläche der Elemente sichtbar. Bei der Bauabnahme wird niemand verstehen, wie Abdrücke von Profilsohlen an Stützenoberflächen kommen. Schützen Sie daher exponierte Stellen mit geeigneten Folien, Blachen etc. **Achten Sie bitte darauf, dass kein Kondenswasser entsteht!**



### Versetzen der Betonelemente

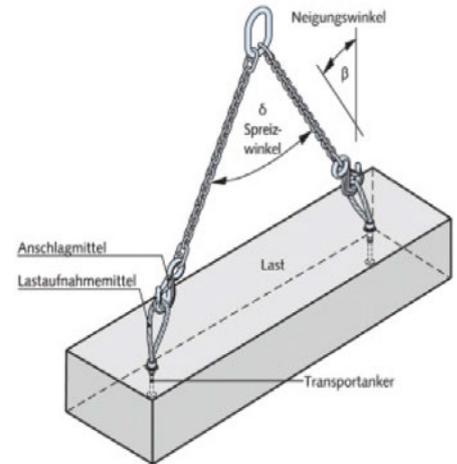
Sie benötigen aktuelle und gültige Ausführungspläne. Dimensionieren Sie Schalungs-/ Spriess- und Abstellflächen in genügender Stärke und überprüfen Sie diese vor dem Versetzen der Elemente. Zeichnen Sie vor dem Versetzen alle nötigen Masse, Koten etc. auf die Schalung. Masstoleranzen können so bereits im Vorfeld korrigiert werden. Stellen Sie das benötigte Werkzeug wie Geissfuss, Richtscheit, Wasserwaage etc. bereit. Halten Sie genügend Verschwenkmaterial wie Schraubzwingen, Latten etc bereit.



## Umgang mit Fertigteilen

Instruieren Sie die mit der Montage betrauten Personen in folgenden Punkten:

- Nur einwandfreie, zugelassene Seile, Ketten und Struppen mit genügend Tragkraft verwenden.
- Die Lasthaken müssen mit einem Aushängeschutz versehen sein.
- Richtige Grösse der Drahtseilschlaufen verwenden.
- Drahtseilschlaufen bis zum Anschlag in die Hülsen drehen.
- Schlaufen nicht unter 45° abbiegen.
- Mit der Last nicht über Unterkünfte und Personen schwenken.
- Benützen Sie zum Versetzen von Treppen oder schräg liegenden Bauteilen Gehänge mit Ausgleichsmöglichkeiten. Auf Anfrage vermieten wir Ihnen unsere Versetzhilfen wie Kettenzüge etc.



Spreizwinkelfaktoren		
Seilneigungswinkel $\beta$	Spreizwinkel $\delta$	Faktor $z$
0°	-	1,00
7,5°	15,0°	1,01
15,0°	30,0°	1,04
22,5°	45,0°	1,08
30,0°	60,0°	1,16
37,5°	75,0°	1,26
45,0°	90,0°	1,41
> 45,0°	> 90°	nicht zulässig!

### Nach dem Versetzen

Entfernen Sie die Drahtseilschlaufen und senden Sie diese zurück, oder geben Sie bitte die Schlaufen bei der nächsten Lieferung dem Chauffeur ab. Nicht retournierte Schlaufen werden verrechnet.

Kontrollieren Sie vor dem Einbetonieren nochmals die Betonelemente auf Ihren Senkel und Flucht. Schützen Sie wenn nötig die Betonelemente an exponierten Stellen gegen Verschmutzungen mit geeigneten Folien und Blachen. **Achten Sie bitte darauf, dass kein Kondenswasser entsteht!**

Wir hoffen mit diesen Angaben mitzuhelfen, ein optimales Resultat auf Ihrer Baustelle zu erreichen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und fragen Sie uns für weitere Auskünfte oder Ratschläge an. Wir helfen Ihnen gerne und unverbindlich weiter.